

## Lückendorfer Bergrennen 2015

Ja war des eine Gaudi dort - absolut geiles Fest - Motorsport pur - Wahnsinn !! Ein schönes gemischtes Fahrerlager, ca 300 Aktive, Autos, Motorräder und ca 25 Gespanne. Gelegen in einer schönen Waldlichtung nur zugänglich direkt über die Rennstrecke. Also nur Frühmorgens oder am Abend nach der Streckenfreigabe erreichbar, aber dazu später mehr, es gibt immer Ausnahmen.

Die schnelle 3,6km lange sehr schöne Strecke wird während der Veranstaltung von mehreren tausend Zuschauer gesäumt. Am Sonntag standen an den ersten paar hundert Meter nach dem Start links und rechts die Leute Spalier, nur dort einen schmalen Graben getrennt, fast direkt an der Piste. Man spürte die begeisterten Zuschauer förmlich, grad das man sich nicht abklatschen konnte - schön geil Wahnsinn sowas erleben zu dürfen! Die Strecke liegt größtenteils eingebettet, zwischen aufragenden Böschungen die den Zuschauern als Naturtribüne dienten. Die Strecke beginnt am Start mit einer Senke, einer leichten Links und dann die von Zuschauer gesäumte Gerade. Weiter mit flüssigen schnellen Kurven kommt bald darauf die Haarnadelkurve. Hier stehen an die 1000 Leute auf der Naturtribüne und zollen insbesondere den Gespannen riesigen Applaus. Praktisch ist ja die ganze Strecke eine einzige Tribüne, die fast durchgehend genutzt wird. Nach der Kehre kommt eine kurze Gerade mit einer sich schließenden Links die übergeht in einen Rechtsschwenk. In diesem Abschnitt passierte mir ein grober Patzer der aber auch Dank meines Beifahrers gut ausging. Im Anschluß daran das Geschlänge das nicht gerade durchfahren werden konnte, nochmal links rechts und schon wird man oben abgewunken. Der Zielplatz selber ist eigentlich eine eigene Geschichte, schon fast ein kleines Volksfest. Mehrere Buden, eine Großleinwand mit Direktübertragung. Ein engagierter Sprecher stellte alle Teilnehmer vor begleitet von extrem guter Mucki - toll gemacht! Das beste aber unsere Blumenfrau im Ziel, die alle Fahrer/Beifahrer sofort mit kühlen alkoholfreien Drinks versorgte. Die Gespannfahrer liesen es sich nicht nehmen ihr nach dem letzten Lauf mit einen herzlichen Dankeschön einen kleinen Blumenstrauß mitzubringen (wo der wohl fehlt) !

Am Samstag wurden 2 Trainingsläufe und 2 Rennen zum "Internationalen Deutschen Bergpreis" auch IDB genannt, der von Riedel Klaus organisiert wurde, gefahren. Am Sonntag waren nochmal 2 Renndurchgänge angesagt, hier gab es dann eine Doppelwertung. Die Wertung für den IDB erfolgt nach Zeit, und die Wertung des ADMV bei der die Differenz gewertet wurde, also auf Gleichmäßigkeit. Es ist der einzige Bergpreis in Deutschland der noch auf Zeit gefahren wird. Klaus hat mich in Schleiz überredet hier teilzunehmen. Fast wäre daraus nichts geworden, weil mir meine Beifahrer Volker bzw Johannes ausfielen. Nach viel hin und her hab ich dann Klaus angerufen. Von dem gabs aber nur eine Antwort.. ".. das geht ja gar nicht, du kommst ich besorg dir einen Beifahrer.. " ! Ja jetzt hat ich keine Ausrede mehr. Wer Klaus kennt weiß Bescheid, er hat mir einen Beifahrer vermittelt, und zwar einen Profi ! Jetzt kenn ich den Spruch der Beifahrer muß fliegen. Ich habe Andre meist gar nicht gespürt, nur in der Haarnadelkurve - Danke!! Andre machte seine Sache perfekt, selbst bei meinen groben Fehler blieb er ruhig und meinte nur "..das machen wir nicht mehr" !! Jetzt weiß i genau wie`s gehen muß, werde meine jetzigen Beifahrer Volker und Johannes in die Sporen bringen müssen - hihi!! Ja war ein tolles Erlebnis. Andre ist halt schon ca 10 Jahre auf schnellen Gespannen unterwegs, ein Schmiermaxe mit Erfahrung, der bevor er die Kurve sieht schon weiß wo er hin muß.

Danke an all die Helfer, Streckenposten, Organisatoren, den MC Robour Zittau und alle die es ermöglicht haben so eine Veranstaltung zumachen - wir kommen wieder.

Eine andere Begebenheit an diesen Wochenende war das ich gleich beim ersten Start den freien Training die Kupplung abgefackelt hab. Grad noch so knapp an einem Feuerwehreinsatz vorbei ! Nichts ging mehr. Jetzt wieder Klaus "..du mußt fahren, geht nicht gib't's nicht, brauch dich .." !

Einpaar Telefonate später wußten wir, das die nächsten Guzzihändler in einer anderen Welt sind. In jede Richtung mehrere hundert Kilometer zufahren, nur um zuhören „müssen wir bestellen“, nein das tun wir nicht. Dies wurde aber gar nicht nötig, mehrere Teilnehmer sagten uns, ruf den Tom an der hat Guzzi's zuhause. Gesagt getan und Tom baute sogleich die Kupplung aus seinem LM4-Motor mit prompter Anlieferung! Wie ja eingangs erwähnt liegt das Fahrerlager zwischen Start und Ziel, praktisch nicht anfahrbar. Für Tom wurde kurzerhand die Strecke vom Start her freigegeben, so das er mit seiner Corvette C3 die Teile anliefern konnte. Wir hatten einen riesen Auflauf vor unserem Stand, war das eine Gaudi! Man muß sich das mal vorstellen total fremde Leute und auch kein Wort kostet... Wahnsinn! Kaum sind 3 Std vergangen hatten wir beste Teile. Dann die Anlieferung standesgemäß in einer affengeilen Corvette C3! Dort im Zittauerland wird Motorsport noch gelebt. Derweil gings weiter im Programm, wir brauchen dringend eine Zeit, egal welche, Hauptsache wir können Nachmittag bei den Rennläufen starten.

Wen wir mit den schrauben angefangen hätten, hätten wir das vergessen können. Also volles Risiko die Kupplungshebel solange verstellt bis wir Grip spürten. In der Hoffnung zum starten wird es reichen, gings in den Vorstart. Und es klappte, einzig bei der Rückfahrt beim Stop and Go war schalten unmöglich. Immer den endgültigen Ausfall vor Augen hielt unser Kneeler am Samstag doch durch und es reichte sogar zum 3ten Platz in der Zeitwertung!!! Geil!!

Guzziverseucht zu sein wie wir ist das eine, aber den Spirit in Lückendorf zuspüren übertrifft alles!! Ein grandioses Wochenende. Unser Guzzikneeler hat dann aber so nebenbei gesagt auch noch am Sonntag gehalten. Wir haben uns von Lauf zu Lauf geschleppt und so nebenbei mehrere Pokale eingesammelt. Nach dem 3ten Platz am Samstag, war's am Sonntag der 4te Platz in der IDB-Wertung. Zusätzlich war am Sonntag auch die Wertung des AMDV ausgeschrieben. Mit unserer Diff.-Zeit von 00:00.057 belegten wir überraschend den 1ten Platz bei den Gespannen. Gesamt, bei den 300 Teilnehmern, war dies der 3te Platz! Beim internationalen deutschen Bergpreis sind wir in der Jahreswertung mit 29 Punkten 4ter – geil! Ganz großes Danke an meinen Beifahrer ohne ihn wärs nicht gegangen. Andre Danke!

Andre startete zudem noch Solo und fuhr in seiner Klasse auf Platz 2!! Er ist halt schon ein Profi.

Lückendorf wir kommen wieder – das RoSch-Guzzi-Kneeler Team.

